

Boxberger Adventsfenster

Liedtexte

Inhaltsverzeichnis

Alle Jahre wieder	Seite 01
Es Ist Ein Ros Entsprungen	Seite 02
Ihr Kinderlein Kommet	Seite 03
Leise Rieselt Der Schnee	Seite 04
Morgen, Kinder, Wird's Was Geben	Seite 05
O Du Fröhliche	Seite 06
Oh Tannenbaum	Seite 07
Süßer Die Glocken Nie Klingen	Seite 08
Am Weihnachtsbaume Die Lichter Brennen	Seite 09
Kommet Ihr Hirten	Seite 10
Stille Nacht, Heilige Nacht	Seite 11
Es Ist Für Uns Eine Zeit Angekommen	Seite 12
In der Weihnachtsbäckerei	Seite 13
Wir Sagen Euch An Den Lieben Advent	Seite 14

Boxberger Adventsfenster - Liedtexte

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder
Kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder
Wo wir Menschen sind

Kehrt mit seinem Segen
Ein in jedes Haus
Geht auf allen Wegen
Mit uns ein und aus

Steht auch mir zur Seite
Still und unerkant
Dass es treu mich leite
An der lieben Hand

Es ist ein Ros entsprungen

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren
und bleibt doch reine Magd.

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

O Jesu, bis zum Scheiden
aus diesem Jammertal
laß dein Hilf uns geleiten
hin in den Freudensaal,
in deines Vaters Reich,
da wir dich ewig loben;
o Gott, uns das verleih!

Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht

Oh, seht in der Krippe im nächtlichen Stall
Seht hier bei des Lichteins hell glänzendem Strahl
In reinlichen Windeln das himmlische Kind
Viel schöner und holder, als Engel es sind

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh
Maria und Joseph betrachten es froh
Die redlichen Hirten knien betend davor
Hoch oben schwebt jubelnd der himmlische Chor

Boxberger Adventsfenster - Liedtexte

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, 's Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, 's Christkind kommt bald!

Bald ist Heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, 's Christkind kommt bald!

Morgen, Kinder, wird's was geben

Morgen, Kinder, wird's was geben,
morgen werden wir uns freu'n;
welch ein Jubel, Welch ein Leben
wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
heia, dann ist Weihnachtstag.

Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Lichterzahl,
schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal!
Wisst ihr noch, wie vor'ges Jahr
es am Heil'gen Abend war?

Wisst ihr noch die Spiele, Bücher
und das schöne Schaukelpferd,
schöne Kleider, woll'ne Tücher,
Puppenstube, Puppenherd?
Morgen strahlt der Kerzen Schein,
morgen werden wir uns freu'n.

Wisst ihr noch mein Rderpferdchen,
Malchens nette Schäferin,
Jettchens Kche mit dem Herdchen
und dem blankgeputzten Zinn?
Heinrichs bunten Harlekin
mit der gelben Violin?

Wisst ihr noch den großen Wagen
und die schöne Jagd von Blei?
Uns're Kinderchen zum Tragen
und die viele Nascherei?
Meinen fleiß'gen Sgemann
mit der Kugel unten dran?

Welch ein schöner Tag ist morgen!
Neue Freuden hoffen wir!
Uns're guten Eltern sorgen
lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt,
ist der ganzen Lust nicht wert.

O Du Fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Oh Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen
Als zu der Weihnachtszeit
'S ist als ob Engelein singen
Wieder von Frieden und Freud'
Wie sie gesungen in seliger Nacht!
Wie sie gesungen in seliger Nacht!
Glocken mit heiligem Klang
Klinget die Erde entlang!

Oh, wenn die Glocken erklingen
Und sie das Christkindlein hört
Will sich vom Himmel dann schwingen
Eilig hernieder zur Erd'
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind
Glocken mit heiligem Klang
Klinget die Erde entlang!

Am Weihnachtsbaume

Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen
Wie glänzt er festlich, lieb und mild
Als spräch' er: Wollt in mir erkennen
Getreuer Hoffnung stilles Bild

Die Kinder stehen mit hellen Blicken
Das Auge lacht, es lacht das Herz
Oh, fröhlich seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts

Zwei Engel sind hereingetreten
Kein Auge hat sie kommen seh'n
Sie geh'n zum Weihnachtstisch und beten
Und wenden wieder sich und geh'n

Gesegnet seid ihr alten Leute
Gesegnet sei die Kinderschar
Wir bringen Gottes Segen heute
Dem braunen wie dem weißen Haar

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen
Unsichtbar jedes Menschen Blick
Sind sie gegangen wie gekommen
Doch Gottes Segen blieb zurück

Kommet Ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,
kommet das liebliche Kindlein zu schau'n!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen!
Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud!
Nun soll es werden Frieden auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen!
Ehre sei Gott!

Boxberger Adventsfenster - Liedtexte

Stille Nacht, Heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund',
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt!

Es Ist Für Uns Eine Zeit angekommen

Es ist für uns eine Zeit angekommen,
sie bringt uns eine große Freud'.
Übers schneebeglänzte Feld
wandern wir, wandern wir
durch die weite, weiße Welt.

Es schlafen Bächlein und See unterm Eise,
es träumt der Wald einen tiefen Traum.
Durch den Schnee, der leise fällt,
wandern wir, wandern wir
durch die weite, weiße Welt.

Vom hohen Himmel ein leuchtendes Schweigen
erfüllt die Herzen mit Seligkeit.
Unterm sternbeglänzten Zelt
wandern wir, wandern wir
durch die weite, weiße Welt.

In der Weihnachtsbäckerei

In der Weihnachtsbäckerei
gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knilch
eine riesengroße Kleckerei.
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei

Wo ist das Rezept geblieben
von den Plätzchen, die wir lieben?
wer hat das Rezept
verschleppt

Na, dann müssen wir es packen
einfach frei nach Schnauze backen
Schmeißt den Ofen an
ran!

In der Weihnachtsbäckerei
gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knilch
eine riesengroße Kleckerei.
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei

Brauchen wir nicht Schokolade,
Zucker, Honig und Succade
und ein bischen Zimt?
das stimmt.

Butter, Mehl und Milch verrühren
zwischen durch einmal probieren
und dann kommt das Ei
vorbei.

In der Weihnachtsbäckerei
gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knilch
eine riesengroße Kleckerei.
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei

Bitte mal zur Seite treten,
denn wir brauchen Platz zum kneten
Sind die Finger rein?
du Schwein!

Sind die Plätzchen, die wir stechen,
erstmal auf den Ofenblechen,
warten wir gespannt
verbrannt.

In der Weihnachtsbäckerei
gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knilch
eine riesengroße Kleckerei.
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei

Wir sagen Euch an den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet die erste Kerze brennt!

Wir sagen euch an eine heilige Zeit,

Machet dem Herrn den Weg bereit.

|: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.:|

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet die zweite Kerze brennt!

So nehmet euch eins um das andere an,

Wie euch der Herr an uns getan.

|: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.:|

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet die dritte Kerze brennt!

Nun trag eurer Güte hellen Schein

Weit in die dunkle Welt hinein.

|: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.:|

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet die vierte Kerze brennt.

Gott selber wird kommen. Er zögert nicht.

Auf, auf ihr Herzen und werdet licht!

|: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.:|